

Gutteilekennzeichnung

Die Kennzeichnung von Bauteilen die nach einer Prüfung als „gut“ bewertet werden, dient vorwiegend zur sicheren Unterscheidung von Gut- und Schlechtteilen.

Die Kennzeichnung erfolgt im einfachsten Fall mit einem [Körnerpunkt](#) oder mit einer Farbmarkierung. Aufwändigere Kennzeichnungen werden je nach Material des Bauteils mit Schlagzahlen oder Heißprägestempeln durchgeführt. Wenn es sich um dokumentationspflichtige Bauteile handelt, werden oft Tintenstrahldrucker oder Laser-Beschriftungsgeräte verwendet.